

Freitag, 08. Dezember 2006

BÜLACH / Der Ausschuss Bau und Infrastruktur hat Baubewilligung erteilt

«Seematt» kann überbaut werden

Am Mittwoch sagte die Bülacher Baubewilligungsbehörde Ja zu einer Grossüberbauung mitten in der Stadt. Geplant sind Wohnungen, Büros und Läden.

Vincent Fluck



Der Heimatschutz wünschte, dass der geplante Gebäudetrakt an der Ecke Bahnhof-/Kreuzstrasse mit einem Satteldach versehen wird. Diesem und einigen weiteren Anliegen hat die Baubewilligungsbehörde der Stadt Rechnung getragen. (vf)

Seit 30 Jahren wird mitten in der Stadt Bülach geplant, rekuriert, verworfen und von neuem geplant. Die Folge ist ein dschungelmässig überwuchertes Gebiet an bester Lage. Doch damit scheint bald Schluss zu sein.

Für das jüngste Projekt, das das Architekturbüro Oskar Meier eingereicht hat, erteilte der Ausschuss für Bau und Infrastruktur die Bewilligung. Dies tat er am Mittwoch anlässlich seiner monatlichen Sitzung.

Einsprachen berücksichtigt

Dieses Baugesuch ist das zweite, nachdem es im Sommer bereits schon einmal erteilt worden war. Damals hatte der Heimatschutz Einsprache dagegen erhoben. Unter anderem hatte er ein Satteldach an einem der Eckgebäude verlangt. Wie der Präsident der Baubewilligungsbehörde, Hanspeter Lienhart, erklärt, habe man diesen Einwänden diesmal Rechnung getragen.

Die Baubewilligung untersteht jetzt einer 30-tägigen Rekursfrist. Lienhart erwartet jedoch keine Einsprachen mehr.

Bauherr Oskar Meier wollte gestern keine Stellung nehmen. Erst wolle er das Baugesuch studieren, sagte er. Wenn alles nach Plan gehe, könne ab nächstem Sommer gebaut werden.

Bald «Shoppingarcade»

Unweit der Überbauung Seematt hat das Architekturbüro Oskar Meier AG ein weiteres grosses Projekt in Planung. Zwischen dem Einkaufszentrum Sonnenhof und der Schaffhauserstrasse sollen unter dem Namen «Shoppingarcade» weitere Wohnungen und Ladenflächen entstehen. Die Baubewilligung dafür besteht schon seit einiger Zeit. Doch der Baubeginn hat sich verzögert. Dafür verantwortlich sei der Baugrund gewesen, erklärt Oskar Meier. Da angrenzend an Winterthurer- und Schaffhauserstrasse, habe für die notwendige Pfählung der Kanton mit einbezogen werden müssen. Die notwendigen Bewilligungen seien erst vor kurzem erteilt worden. Oskar Meier rechnet ? falls dann nicht Schnee liegt ? mit dem Baubeginn Anfang des kommenden Jahres.